

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 3. Quartal 2016 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 263,3 T€ (Plan: 525,6 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2016; mit Umlagen 59,8 T€ (Plan: 272,1 T€).

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 110,8 T€ (Plan: 89,0 T€) sind über dem Planwert, da die Erbbauzinsen hauptsächlich im März und September eines jeden Jahres gezahlt werden

Die Transferaufwendungen (Ziffer 18) in Höhe von 74,8 T€ (Plan: 221,7 T€) sind unter dem Planwert, da u.a. bisher erst die 1. Rate der Verbandsumlage vom Zweckverband JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven angefordert wurde.

...

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 783,7 T€ (Plan: 386,3 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2016, da bereits mehr Grundstücke verkauft wurden als geplant.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2016 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Neufassung der Richtlinien für die Vergabe von Gewerbegrundstücken bis 30.04.2016.

Zielerreichung 3. Quartal 2016:

Ziel erreicht. Die Richtlinie wurde im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 08.06.2016 beraten und im Rat der Stadt Schortens am 25.08.2016 beschlossen.